

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Senioren- und Behindertenbeauftragte!

Zum Jahresabschluss erhalten Sie den vierten *Newsletter Senioren und Menschen mit Handicap*. Viele interessante Themen wurden wie gewohnt für Sie zum Nachlesen aufbereitet.

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Danke für die vielen Gespräche mit Ihnen, das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihren Einsatz im Ehrenamt. Nun können wir für ein paar Tage dem hektischen Alltag entfliehen und die friedlichen Stunden der Weihnachtszeit genießen.

Wir wünschen, dass es Ihnen gelingt!

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein gutes Neues Jahr wünschen Ihnen und Ihren Familien


Karl Matschiner


Christian Fiebig


Anna Mitterdorfer


Anita Moos

*Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit
Menschen, die dem Leben einen Wert geben.*
Wilhelm von Humboldt



Inhalt

Senioren- und Behindertenbeauftragte: Treffen im Europahaus Freyung.....	2
Neuer Wegweiser: Senioren und Menschen mit Handicap.....	4
Seniorenmesse in Deggendorf: SENIORita 2020.....	6
Pflegeberatung Bezirk Niederbayern: Beratungstage im Landkreis.....	7
Digital-Kompass: Internet und Co. Für Senioren.....	8
ZBFS: Wegweiser für Menschen mit Behinderung.....	8
Inklusionsberatung: Schulamt Freyung-Grafenau.....	9
Ab Januar 2020: Teilhabeberatung in Freyung.....	10
Broschüre: Schutz vor Betrug.....	11
Schutz für Ehrenamtliche: Bayerische Ehrenamtsversicherung.....	11
Anträge /// Formulare.....	12
Digitale Infos des Landratsamtes Freyung-Grafenau.....	12
Weitere digitale Infos.....	12
Termine im Landkreis und darüber hinaus.....	13
Allgemeine Hinweise.....	15
Hinweis: Lesbarkeit.....	16

Senioren- und Behindertenbeauftragte: Treffen im Europahaus Freyung

Zum zweiten großen Austauschtreffen begrüßte Landrat Sebastian Gruber die anwesenden Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Freyung-Grafenau in diesem Jahr im Europahaus der EUREGIO-Geschäftsstelle in Freyung. Als Vorsitzender der EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn e.V. freute sich Landrat Gruber, dass das Treffen diesmal dort stattfinden konnte. Der Geschäftsführer Kaspar Sammer führte

darauhin die Beauftragten durch das Haus und informierte über Aufgaben und Struktur der EUREGIO. Interessiert verfolgten die Teilnehmer die Ausführungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

Einen Überblick über die Aufgabenfelder im Rahmen der Seniorenpolitischen Leitlinien gab Christian Fiebig, Koordinator des Büros für Senioren und Menschen mit Handicap am Landratsamt Freyung-Grafenau. Beratung, Information, Vernetzung, Barrierefreiheit oder bürgerschaftliches Engagement von und für ältere Menschen werden in den Leitlinien behandelt. Die Digitalisierung ist Bestandteil des Themenfeldes gesellschaftliche Teilhabe



1 Anna Mitterdorfer dankte den Beauftragten für ihren Einsatz und wünschte sich eine weitere gute Zusammenarbeit. (Foto LRA FRG)

im Alter. Es geht vor allem darum, dass die ältere Generation auch weiterhin ein eigenständiges Leben führen kann, wenn der Weg zum Arzt, zur Bank oder in den Supermarkt nicht mehr so leicht

wie früher zu bewältigen ist. Der digitale Wandel kann auch in diesen Punkten Hilfe sein und Lösungen anbieten, so Fiebig.

Renate Cerny, Ingeborg Leirich und Siegfried Schmitt von der Senioren-Arbeitsgemeinschaft Waldkirchen stellten das LEADER-Projekt „Senioren ans Netz“ vor. Interessierte ältere Bürger können daran teilnehmen und erfahren bei diesem Medienstammtisch, wie sich Notebook, Tablet oder Smartphone einsetzen lassen. Der Stammtisch ist auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten und wird von erfahrenen Mitgliedern geleitet. Weitere Informationen dazu gibt es bei Ingeborg Leirich telefonisch unter 08581 1047.

Die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Anna Mitterdorfer, und die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Anita Moos, informierten die Teilnehmer über ihre Tätigkeiten und die Gespräche, die im Jahr 2019 in den Rathäusern des Landkreises mit den Mandatsträgern abgehalten wurden.

Christian Fiebig informierte die Beauftragten noch darüber, dass die 2. Auflage des Wegweisers für Senioren und Menschen mit Handicap ab sofort in allen Rathäusern und im Landratsamt Freyung-Grafenau kostenlos erhältlich ist. Auch wird der Landkreis wieder auf der Seniorenmesse SENIORita am 29. Februar und 1. März 2020 in den Deggendorfer Stadthallen vertreten sein. Der Aktionstag für Menschen mit Handicap wird im Juli des kommenden Jahres zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald durchgeführt.

Zum Schluss dankte Landrat Gruber allen Beauftragten für ihr Engagement und betonte, wie wichtig es sei, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen, um diese positiv beeinflussen zu können.


Neuer Wegweiser: Senioren und Menschen mit Handicap

Grußwort von Landrat Sebastian Gruber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich freue mich, Ihnen hiermit im Namen des Landkreises Freyung-Grafenau die 2. Auflage des umfassenden „Wegweisers für Senioren und Menschen mit Handicap“ präsentieren zu können, der in seiner Konzeption auf die Bedürfnisse unserer Senioren und Menschen mit Handicap ausgerichtet ist und in Zukunft weiterhin für Sie ein wichtiges Nachschlagewerk sein kann. Mit dieser Broschüre wird Ihnen Informationsmaterial für unsere Region an die Hand gegeben, das allen helfen soll, sich in der Landschaft der Angebote von Behörden, Ämtern, freien Trägern und Einrichtungen für Senioren und behinderte Menschen speziell im Landkreis

Freyung-Grafenau besser zurechtzufinden. Wir bemühen uns sehr, Ihrem Informationsbedürfnis Rechnung zu tragen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Von daher freuen wir uns auch weiterhin auf die Resonanz und Ihre Hinweise, die wir dann gerne wieder in der Folgeauflage berücksichtigen werden. Zum Schluss möchte ich mich ganz besonders bei allen bedanken, welche an der Erstellung dieses Ratgebers mitgewirkt haben, insbesondere bei der Presse & Mehr GmbH für die hervorragende Arbeit sowie bei den Unternehmen der heimischen Wirtschaft, die durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Magazins erst möglich gemacht haben.

Mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen grüßt Sie herzlich



Ihr Landrat Sebastian Gruber

Direkt zur digitalen Version des Wegweisers

[Wegweiser für Senioren und Menschen mit Handicap im Landkreis Freyung-Grafenau](#)

Selbstverständlich ist die Broschüre auch gedruckt ab sofort in den Rathäusern der Freyung-Grafenauer Gemeinden kostenlos zu erhalten.

SENIORita

DIE MESSE FÜR DIE BESTEN JAHRE IM LEBEN

29. FEB + 1. MRZ 2020
DEGGENDORFER STADTHALLEN

Schirmherrschaft
2020:
Ministerpräsident
Dr. Markus Söder

DIE ERLEBNIS & INFORMATIONEN MESSE

in SÜDOSTBAYERN

SENIORita –
die Messe für die besten Jahre im Leben –
zeigt alles zum Thema „Älter werden“.

THEMENWELTEN

> GESUNDHEIT & PRÄVENTION

> RECHT & SOZIALES

> AKTIVITÄT & LEBENSFREUDE

> INNOVATION & ZUKUNFT

FREUEN SIE SICH AUF ...

Hochkarätige Aussteller, wissenswerte Fachvorträge, spannende Podiumsdiskussionen und tolle Gäste u.a. Schauspielerin **Monika Baumgartner**, **Verena Bentele**, Präsidentin VdK Deutschland, **Bernd Sibler**, Minister für Wissenschaft und Kunst, **Roboter Pepper** u.v.m.

UNTERHALTSAMES RAHMENPROGRAMM

Line Dance, Seniorengymnastik zum Mitmachen, Schaukochen, Schmankerlecke, Gedächtnisparcours, Therapiehunde, Roulette u.v.m.

WANN: Sa. 29.02. und So. 01.03.2020 - täglich 10:00 - 17:00 Uhr

WO: Deggendorfer Stadthallen, Edlmairstraße 2, Deggendorf

EINTRITT: 5 EUR, Schwerbehinderte frei, VdK + Ehrenamt 2 EUR

SHUTTLE-SERVICE: Der Doppeldecker „Berolina“ fährt kostenlos vom Bahnhof Deggendorf zu den Hallen und zurück (Ein- und Ausstiegsmöglichkeit auch am Stadtplatz)

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage und auf facebook.

www.senior-ita.de



LIEBE BESUCHERINNEN & BESUCHER

Senioren sind fit wie nie zuvor, engagiert im Ehrenamt und eine Stütze für die Familie. Ein selbstbestimmtes Leben und ein hohes Maß an Lebensqualität sind erstrebens- und wünschenswert.

Vorstellungen und Bedürfnisse sind bei jeder Seniorin und jedem Senior anders. Dennoch gibt es Fragestellungen, die für viele in der älteren Generation wichtig und interessant sind. Die Messe SENIORita möchte Ihnen dazu einen Überblick zu den unterschiedlichsten Themen geben.

Gesundheit, Wohnen, Recht und Soziales oder auch Reisen seien beispielhaft dafür genannt. Daneben können Sie sich mit Hilfe von Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen weiterführend informieren.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie herzlich

Sebastian Gruber

Landrat von Freyung Grafenau und
Vorsitzender der ILE Bayerwald

BAYERISCHER WALD
DIE HEIMATREGION

Integrierte Ländliche
Entwicklung ILE Bayerwald
mit 5 Landkreisen



DEGGENDORF



FREYUNG
GRAFENAU



PASSAU



REGEN



STRAUBING
BOGEN

Pflegeberatung Bezirk Niederbayern: Beratungstage im Landkreis

Mit dem Bayerischen Teilhabegesetz I wurde ab Januar 2019 die Zuständigkeit für die Hilfe zur ambulanten Pflege von den Landkreisen und kreisfreien Städten auf die bayerischen Bezirke übertragen. Damit liegen die Hilfen sowohl zur stationären als auch ambulanten Pflege in deren Verantwortungsbereich. Seit Anfang des Jahres bietet die Sozialverwaltung des Bezirks Niederbayern eine „Pflegeberatung“ an, bei der sich pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige über die ihnen zustehenden Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe, des Elternunterhaltes, bzw. des Einsatzes von Vermögen usw. informieren können. Bei dieser sogenannten „Erstberatung“ geht es um die rechtliche bzw. finanzielle Seite der Pflegebedürftigkeit – nicht zu verwechseln mit der Beratung der Pflegekassen. Schritt für Schritt wird die Pflegeberatung des Bezirks nun in den einzelnen Landkreisen aufgebaut. Die Kreisverwaltungsbehörden stellen dem Bezirk hierfür kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung. Nachdem im September in Straubing-Bogen der Startschuss für die Pflegeberatung vor Ort gefallen war, wurde diese nun auch im Landkreis Freyung-Grafenau eingeführt. Landrat Sebastian Gruber begrüßte dies: „Dieses Angebot dezentral in der Fläche anzubieten, ist eine wertvolle Dienstleistung für die betroffenen Menschen vor Ort, damit sie sich hier informieren können, wenn sie oder ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig werden.“ Auch Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich betonte: „Es gibt ein großes Bedürfnis nach Unterstützung, denn diese Situation wirft viele Fragen auf, die hier kompetent und vertraulich behandelt werden.“ Er bedankte sich beim Landrat, dass am Landratsamt Freyung hierfür ein Raum zur Verfügung gestellt werde. Nach den ersten Wochen mit telefonischen sowie persönlichen Beratungsgesprächen zog Nicole Bayer ein positives Fazit: „Die Resonanz ist sehr gut und es zeigt sich schon jetzt, dass das Angebot gut angenommen wird.“ (Quelle: [Bezirk Niederbayern Pflegeberatung](#))

Kommende Termine im Landratsamt Freyung-Grafenau:

31. Januar

28. Februar

27. März

Terminvereinbarung (Dienstag bis Freitag) unter Tel. 0871 97512-450 oder pflegeberatung@bezirk-niederbayern.de

Digital-Kompass: Internet und Co. Für Senioren

Der Digital-Kompass stellt kostenfreie Angebote für Senioren rund um Internet und Co. bereit. Derzeit entstehen deutschlandweit 75 Standorte, an denen Internetlotsen ältere Menschen dabei unterstützen, digitale Angebote selber auszuprobieren. Der Digital-Kompass ist ein Treffpunkt für persönlichen Austausch, für Schulungen vor Ort und online sowie um Materialien zu erhalten. Der Digital-Kompass ist ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und Deutschland sicher im Netz e.V. in Partnerschaft mit der Verbraucher Initiative, mit Förderung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

[Homepage: Digital Kompass](#)

Etwa 150 handverlesene und geprüfte Materialien finden Sie in der Fundgrube. Neun Themenbereiche helfen Ihnen, gezielt ohne Eingabe eines Suchworts die Anzahl der angezeigten Materialien sinnvoll zu begrenzen

Klick

[Themenbereiche](#)

ZBFS: Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung stehen unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung. Am 26. März 2009 ist zudem die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland in Kraft getreten. Sie verpflichtet uns, die volle Verwirklichung der Menschenrechte und Grundfreiheiten für alle Menschen mit Behinderung ohne jegliche Diskriminierung zu gewährleisten und zu fördern. Die Vision der UN-BRK ist die Inklusion. Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) mit seinen Regionalstellen in allen sieben Regierungsbezirken leistet zur Umsetzung der UN-BRK einen wichtigen Beitrag. Auf Antrag stellt es den Grad der Behinderung und die gesundheitlichen Merkmale als Voraussetzung für die Inanspruchnahme verschiedener Nachteilsausgleiche

fest. Selbstverständlich stehen das ZBFS und seine Regionalstellen den Menschen mit Behinderung bei der Antragstellung mit Rat und Tat zur Seite. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Dieses Ziel ist nur zu erreichen, wenn der Mensch mit Behinderung über die entsprechenden Informationen verfügt, die ihm eine uneingeschränkte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen. Dieser Wegweiser informiert über die wichtigsten Ansprüche und Rechte sowie über die Anschriften der regionalen Versorgungs- und Inklusionsämter sowie der Integrationsfachdienste.

Link zur Broschüre

[Broschüre: Rechte und Nachteilsausgleiche](#)

[Merkzeichen / gesundheitliche Merkmale](#)

Kontakt

Zentrum Bayern Familie und Soziales / Region Niederbayern

Friedhofstraße 7, 84028 Landshut Tel: 0871 829-0E-Mail: poststelle.ndb@zbfbs.bayern.de

Inklusionsberatung: Schulamt Freyung-Grafenau

Die Inklusionsberatung am Schulamt ist eine unabhängige Anlaufstelle und bietet die Möglichkeit, sich offen beraten zu lassen. Sie richtet sich an Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen verschiedener Schularten, Pädagogisches Fachpersonal verschiedener Einrichtungen, Fachkräfte aus Therapie, Medizin, Schulpsychologie und Mitarbeiter der Jugendhilfe

Sie ist ein ergänzendes Angebot zu anderen Beratungs- und Fördereinrichtungen.

Sprechzeiten im Schuljahr 2019/20

Do 10:15 – 12:00 Uhr

Do 13:00 – 15:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsteam

Alexandra Kroiß-Jörg, Studienrätin im Förderschuldienst und Beratungslehrerin

Alexander König, Lehrer an Mittelschulen und Beratungslehrer

Ludwig-Penzkofer-Straße 3
94078 Freyung

Telefon: 0151 58 80 12 93
info@inklusionsberatung-frg.de

Ab Januar 2020: Teilhabeberatung in Freyung

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) wird vom kommenden Jahr an in Freyung tätig sein. In der Caritasschule St. Elisabeth erhalten Sie ab Januar eine ergänzende, unabhängige Beratung bei allen Fragen rund um das Thema Teilhabe.

Die EUTB unterstützt

- bei Planungs- und Orientierungshilfe im Alltag, im Job, mit Behörden
- bei Beantragung von Leistungen
- alle Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörigen

EUTB Büro Freyung
Ludwig-Penzkofer-Straße 3
94078 Freyung
Tel. 0851/5018763

Ansprechpartnerinnen

Claudia Wanner eutb.wanner@caritas-pa-la.de

Maria Ranzinger eutb.ranzinger@caritas-pa-la.de

Bei Fragen zu den genauen Beratungszeiten, etc. wenden Sie sich bitte an Frau Wanner oder Frau Ranzinger.

Broschüre: Schutz vor Betrug

Kriminelle setzen oft darauf, dass Menschen freundlich, hilfsbereit und vertrauensvoll sind. Häufig haben sie recht damit und nutzen die Situation schamlos aus. Zwar leben ältere Menschen in Deutschland sehr sicher, aber in bestimmten Lebensbereichen und Situationen geraten sie doch ins Visier von Kriminellen. Dabei entwickeln Betrügerinnen und Betrüger ihre raffinierten Methoden immer weiter. Kaum hat sich der „Enkeltrick“ einigermaßen herumgesprochen, finden sie ihre Opfer auf neue Weise.

Deshalb ist die Broschüre „Rate mal, wer dran ist!“ mit dieser Neuauflage einmal mehr aktualisiert worden. Sie zeigt anschaulich, welche Tricks wo und wie zum Einsatz kommen. Am Ende der Broschüre finden Sie außerdem Hinweise auf einschlägige Ratgeberseiten im Internet. Seniorinnen und Senioren, aber auch Angehörige und Personen, die von Berufs wegen die Möglichkeit haben, ältere Menschen vor Schaden zu bewahren, sind angesprochen. Je besser wir informiert sind, desto besser können wir uns schützen.

Mit einem Klick zur

[Broschüre: Rate mal, wer dran ist!](#)

Schutz für Ehrenamtliche: Bayerische Ehrenamtsversicherung

Mit der Bayerischen Ehrenamtsversicherung stellt der Freistaat Bayern seit 2007 sicher, dass Ehrenamtliche bei ihrem Engagement keine Nachteile erleiden, wenn sie selbst keinen entsprechenden Versicherungsschutz haben. Die Bayerische Ehrenamtsversicherung besteht aus einer Haftpflicht- und einer Unfallversicherung. Sie ist eine Auffangversicherung und damit nachrangig, das heißt eine anderweitig bestehende Haftpflicht- oder Unfallversicherung (gesetzlich wie privat) geht im Schadensfall vor. Die Bayerische Ehrenamtsversicherung ist antrags- und beitragsfrei, die Kosten trägt allein der Freistaat Bayern.

weitere Informationen dazu unter

[Bayerische Ehrenamtsversicherung](#)

Anträge /// Formulare

[Antrag Landespflegegeld](#)

Digitale Infos des Landratsamtes Freyung-Grafenau

- ⇒ [Koordinationsbüro Senioren](#)
- ⇒ [Koordinationsbüro Menschen mit Handicap](#)
- ⇒ [Wegweiser für Senioren und Menschen mit Handicap](#)
- ⇒ [Notfall- und Vorsorgemappe](#)

- ⇒ [Sozialverwaltung](#)
- ⇒ [Gesundheitsamt](#)

Weitere digitale Infos

Für Senioren

- ⇒ [Kommunale Seniorenpolitik](#)
- ⇒ [Lichtblick Seniorenhilfe e.V.](#)
- ⇒ [Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau](#)
- ⇒ [Bundesregierung /// Politik für ältere Menschen](#)

Für Menschen mit Handicap

- ⇒ [Wheelmap](#)
- ⇒ [Menschen mit Behinderung](#)
- ⇒ [Zentrum Bayern Familie und Soziales](#)

⇒ [Bezirk Niederbayern /// Behindertenbeauftragter](#)

⇒ [Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau](#)

⇒ [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.](#)

Termine im Landkreis und darüber hinaus

**KEB Fortbildung: Kompressionsversorgung – Qualitätsunterschiede,
Anziehtechniken, Pflege für Haut und Strumpf**

Dienstag, 07. Januar 2020, 19.30 Uhr, Krankenhaus, Freyung

Kontakt: 08551 4581

KEB Fortbildung: Musizieren mit Senioren

Samstag, 15. Februar 2020, 9.00 bis 14.00 Uhr, Volksmusikakademie in Bayern, Freyung

Kontakt: 08551 4581

KEB Fortbildung: Seniorentanz

Mittwoch, 25. März 2020, 9.00 Uhr, Turnhalle, Schönbrunn a. L.

Kontakt: 08551 4581

vhs Fortbildung: Englisch für die Generation 50+

ab Mittwoch, 08. Januar 2020, 18.00-19.30 Uhr, vhs-Freyung (9 Termine)

Anmeldung unter 08551/57-370

vhs Fortbildung: PC- und Internetwissen für Senioren

ab Dienstag, 21. Januar 2020, 13.00 bis 16.30, vhs-Grafenau (5 Termine)

Anmeldung unter 08551/57-370

vhs Vortrag: Digitales Erbe

Mittwoch, 12. Februar 2020, 18.30 Uhr, Ringmauerstr. 14, Waldkirchen

Anmeldung unter 08551/57-370

vhs Fortbildung: PC-Sprechstunde für Senioren

Dienstag, 18. Februar 2020, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schulgasse 4, Zenting

Anmeldung unter 08551/57-370

11. Treffen der kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten

Freitag, 15. Mai 2020, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Die 5. Ausgabe des Newsletters wird im März 2020 erscheinen.

Christian Fiebig

Koordination Büro für Senioren und Menschen mit Handicap

Landratsamt Freyung-Grafenau

Sachgebiet 20

Landkreisangelegenheiten

Dienstgebäude Wolfstein

Wolfkerstr. 3, 94078 Freyung

Postfach 1311, 94075 Freyung

Büro Schloss Wolfstein

Tel.: +49 8551 57-332

Fax: +49 8551 57-193

christian.fiebig@lra.landkreis-frg.de



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



www.freyung-grafenau.de

Allgemeine Hinweise

Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Alle im Newsletter bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande. Das Landratsamt Freyung-Grafenau übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Anmeldung zu unserem Newsletter

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter anmelden“ an senioren@lra.landkreis-frg.de oder handicap@lra.landkreis-frg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird für den Versand des Newsletters gespeichert und nur zum Zweck der Versendung verarbeitet.

Abbestellen unseres Newsletters

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an senioren@lra.landkreis-frg.de oder handicap@lra.landkreis-frg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird dann gelöscht.

Datenschutzerklärung

Ihre E-Mail-Adresse wird nur für die Versendung des Newsletters genutzt. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauerstr. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten nur zur Versendung des

Newsletters. Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter [Datenschutz](#) abrufen. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

Postanschrift: Landratsamt Freyung-Grafenau
Datenschutzbeauftragter
Wolkerstraße 3, 94078 Freyung,
Mail: datenschutz@landkreis-frg.de
Telefon: 08551/57-343

Hinweis: Lesbarkeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.